

## Trinkwasserförderanlage Versorger TFA 130



### Einsatzzweck:

- Beschickung von großvolumigen Trinkwasserbehältern, z.B. Hochbehältern, aus anderen, z.B. mobilen Trinkwasserbehältern mit großen Fördermengen.

### Beschreibung

- Die Anlage verfügt über eine Kreiselpumpe für Trinkwasser mit hoher Förderleistung.
- Zur Verminderung von Druckverlusten bei langen Förderstrecken durch hohe Schlauchreibung kann die Fördermenge auf drei Druckanschlüsse Storz B verteilt werden.
- Über einen vierten Anschluss (Storz C) können aufsteigende Schlauchleitungen nach dem Abschalten der Anlage entlastet/entleert werden.
- Durch einen vorschaltbaren Zweifachverteiler (Foto rechts) ist es möglich die Vorlagebehälter zu wechseln ohne die Förderung zu unterbrechen.
- Automatikbetrieb ist nicht vorgesehen bei Störung (z.B. Wassermangel) schaltet die Anlage ab.
- Vorgesehen ist die Möglichkeit des Betriebes mit einer nachgeschalteten UV-C Desinfektionsanlage (Tandembetrieb).
- Für den Transport besitzt sie Staplertaschen, die im Gelände genutzt werden müssen.
- Die eingesetzten Materialien entsprechen den einschlägigen Forderungen des DVGW-Regelwerkes (z.B. DVGW W 534). Die Konstruktion folgt den Anforderungen der DIN 2001-2 und den zutreffenden Anforderungen der DIN 2001-3.
- Das Modul ist auf einem Rollwagen, der mit einer Bremsanlage (Totmannbremse) ausgestattet ist, montiert.
- Das Gehäuse besteht aus Aluminium, Alarm-Ampel und Not-Aus-Schalter sind außen angebracht.
- Zur Vermeidung hoher Fließgeschwindigkeiten und der damit verbundenen Druckverluste wurde die Verrohrung mit großen Nennweiten ausgelegt.

### Technische Daten

- Einstufige Kreiselpumpe EDUR CBL 65-200/212/ mit Frequenzumrichter INVEOR mit 22 kW (vollständig entleerbar)
  - max. Fördermenge 130 m<sup>3</sup>/h
  - Max. Förderhöhe ca. 80 m
  - Leistungspunkt 100m<sup>3</sup>/h bei 50 m
- Gewicht netto :450 kg
- Gewicht brutto: ca. 495kg



- Steuerung:
  - Betriebsart Solo/Tandem mit Wassermangelsicherung (Automatikbetrieb ist anwendungsspezifisch nicht vorgesehen)
  - Schaltanlage (Steuerung/Schutzschalter/Netzteil)
  - Fehlerstrom-Schutzschalter, allstromsensitiv
  - Haupt/Notausschalter
  - NOT-AUS Schalter außen
  - Anzeigen an Steuerkasten und Alarm-Ampel außen:
    - GELB: Anlage eingeschaltet
    - GRÜN: Betrieb bzw. Betriebsbereitschaft Pumpe
    - ROT: Störung (Wassermangel, UV nicht bereit bei Tandembetrieb)
  - Signalanschluß für Fernsteuerkabel für Ansteuerung durch UV-Anlage bei Tandembetrieb
- Anschlüsse:
- Saugseitig: 1 x Storz A 110 mit separatem 2-fach-Verteilerstück auf 2 x Storz A 110 ,einzeln absperrbar
- Druckseitig: 3 x Storz B
  - 1 x Storz C, zur Entlastung/Entleerung der angeschlossenen Schläu